

BERLIN: TOURIST JOURNAL

Land USA 1988
Produktion Ken Kobland, mit Unterstützung
des Berliner Künstlerprogramms
des Deutschen Akademischen
Austauschdienstes, Berlin

Ein Videoband von Ken Kobland

Kamera-Mitarbeit Nancy Campbell
Ausschnitte *Berlin. Die Sinfonie der
Großstadt* (Walter Ruttmann,
Deutschland 1927)
John F. Kennedy in Berlin (John
F. Kennedy Library, 1963)

Uraufführung 17. November 1988, Donnell
Film Library, New York

Format Video, U-matic, NTSC (zum Teil
auf 16 mm und VHS gedreht)
Farbe und Schwarzweiß
Länge 18,50 Minuten

Inhalt

Vielleicht ist es eine Art Liebesbrief - in Form einer Friedhofs-Meditation (mit der 'Mauer' als Mahnmal). 1986-87 war ich acht Monate als DAAD-Stipendiat in Berlin (West): ein wahrhaft unparteiischer Gast. Ich wollte etwas nach Hause schicken, irgendwie reagieren auf meine Gefühle und Gedanken in dieser Stadt. Ich wollte die 'Landschaft' des modernen Berlin schildern, und dies bedeutet immer auch 'Zwiespalt' - eine Beschworung des Imaginären: der fehlenden Landschaft sowie der Landschaft, die da ist.

Biographie

Ken Kobland, geb im September 1946 in der Bronx, New York. 1969 Studienabschluß cum laude (Kunst, im Nebenfach Philosophie) am Union College in Schenectady, New York. 1967-68 Studium an der Columbia University School of Architecture.

Seit 1971 arbeitet Ken Kobland in verschiedenen Film- und Video-Sparten. Sein erster Film, *The Tooth of Crime* (1975), war ein 90-Minuten-Spiel- und Dokumentarfilm über die Inszenierung des Sam Shepard-Stücks durch die Performance Group.

Seit 1975 hat Kobland 15 Filme und Film-Videos fertiggestellt. Seine Arbeiten wurden im Programm zahlreicher Film- und Video-Festivals gezeigt. So z.B. in Ann Arbor, Bellevue, Sinking Creek, Athens (Ohio), American Film Festival (Film-as-Art), San Francisco (Golden Gate Awards), U.S. Video Festival (Los Angeles), Montreal, Oberhausen (Westdeutschland), Huères (Frankreich) und Berlin. Auch im Rahmen von Gruppen-Ausstellungen - London, Paris, Sydney, Budapest, Amsterdam und Tokyo - wurden seine Werke aufgeführt. Einzelvorführungen veranstalteten u.a. das Museum of Modern Art, das Collective for Living Cinema, das Whitney Museum, das Walker Art Center, das Millenium (New York), das Film Center (Chicago), das Kennedy Center (Washington, D.C.), The Funnel (Toronto) und The Kitchen (New York).

Mr. Koblands Film- und Video-Arbeiten sind vertreten in den Sammlungen der Deutschen Kinemathek (Berlin), im Museum of Modern Art (New York), im Centre Georges Pompidou (Paris) und im Yokohama Art Museum (Japan).

WE'RE DESPERATE, GET USED TO IT

Wir sind verzweifelt, gewöhnt Euch daran

Land USA 1988

Ein Videoband von Bob Huff

Uraufführung 6. April 1988, New York
The Kitchen

Format Video, U-matic, NTSC (gedreht
auf VHS), Farbe
Länge 3 Minuten

Inhalt

Dokumentiert wird eine von der Gruppe ACT UP veranstaltete Manifestation zivilen Ungehorsams auf der Wall Street (März 1988) in New York. Verwendet wird Nachrichtenmaterial, unterlegt mit Musik von 'X'. Das Band vermittelt die militante Sicht eines der verhafteten Teilnehmer.

AIDS NEWS: A DEMONSTRATION

AIDS-Nachrichten: Eine Demonstration

Land USA 1988

Ein Videoband von Bob Huff

Uraufführung Juli 1988, New York

Format Video, U-matic, NTSC (gedreht
auf VHS), Farbe
Länge 7 Minuten

Inhalt

Gezeigt wird ein Ausschnitt aus den lokalen Fernseh-Nachrichten; dann wird das Band zurückgespult und nochmals mit Kommentaren vorgeführt, die Vorurteile sichtbar machen und Zusammenhänge mit anderen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen herstellen.

Biographie

Bob Huff, unabhängiger Videomacher und AIDS-Aktivist, lebt und arbeitet in New York City. Seit anderthalb Jahren befaßt er sich mit der Dokumentation und Darstellung von ACT UP, einer in New York tätigen Gruppe von AIDS-Aktivisten.

WITNESS THE BUTTHOLE SURFERS

Land USA 1988

Ein Videoband von Jem Cohen

Kamera Jem Cohen, Adam Cohen

Uraufführung September 1987, Hallwalls
Buffalo

Format Video, U-matic, NTSC (gedreht
auf Film), Schwarzweiß & Farbe
Länge 15 Minuten